

Wir sind ABI!

Informations- und Amtsblatt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld



Die Landkreisverwaltung informiert



Liebe Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Anhalt-Bitterfeld,

ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende entgegen. Für die Bewohner und Bewohnerinnen unseres Landkreises von Aken bis Zerbst, für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung, für die Mitglieder des Kreistages, für jeden von uns steckte das Jahr 2024 voller Herausforderungen, aber auch voller wertvoller Momente, die uns und unseren Landkreis Anhalt-Bitterfeld geprägt haben.

Los ging das Jahr mit einem Hilferuf aus dem Südwesten unseres Landes. Im Landkreis Mansfeld-Südharz trat die Helme über die Ufer. Als hochwassererprobter Landkreis schickten wir natürlich Unterstützung – mit Manpower und Sandsäcken halfen wir in Mansfeld-Südharz aus. Und auch unsere Region wurde von den Naturgewalten nicht verschont: Im Sommer zogen mehrere Unwetter über den Landkreis hinweg, hinterließen zum Teil massive Schäden, die es gemeinsam zu beseitigen galt.

Doch auch viel Gutes gab es zu berichten. So können in Bitterfeld-Wolfen endlich wieder Babys geboren werden. Am 1. Juli feierten wir die Wiedereröffnung der Geburtsstation im Goitzsche Klinikum und schon am selben Tag erblickte das erste Kind das Licht der Welt in Bitterfeld. Wiedereröffnet wurde auch die Synagoge Gröbzig. Vier Jahre wurde hier gebaut und eine neue Ausstellung zusammengestellt, nun stehen die Türen wieder allen interessierten Gästen offen.

Dass diese Gäste unseren schönen Landkreis auch weiterhin besuchen, dafür haben wir auf zahlreichen Veranstaltungen die Werbetrommel gerührt – auf der Internationalen Grünen Woche in Berlin, dem Sachsen-Anhalt-Tag in Stendal oder bei der großen 800-Jahr-Feier Bitterfelds.

Unser Dank gilt in diesen Tagen allen Ehrenamtlichen, die mit ihrem Engagement das Leben in unserer Region so sehr bereichern. Ein Dankeschön geht außerdem an die Menschen, die auch über die Feiertage im Dienst sind und dafür sorgen, dass unser Landkreis rund um die Uhr funktioniert.

Wir hoffen, auch Sie finden über den Jahreswechsel Zeit, innezuhalten, die Feiertage zu genießen und sich den Dingen zu widmen, die wirklich wichtig sind: Familie, Freundschaft und Mitmenschlichkeit. Lassen Sie uns mit Dankbarkeit auf das zurückblicken, was wir erreicht haben, und mit Zuversicht nach vorne schauen.

Für das kommende Jahr wünschen wir Ihnen und Ihren Familien von Herzen Gesundheit, Glück und Erfolg. Möge das Jahr 2025 uns allen neue Chancen bieten und der Landkreis Anhalt-Bitterfeld weiterhin ein Ort bleiben, an dem es sich lohnt, zu leben, zu arbeiten und zu träumen.

*Frohe Weihnachten und
einen guten Start in ein hoffnungsvolles neues Jahr!*

Veit Wolpert

Vorsitzender des Kreistages Anhalt-Bitterfeld

Andy Grabner

Landrat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld



Nächste Ausgabe
Freitag, 17. Januar 2025

Redaktionsschluss
Donnerstag, 2. Januar 2025

Übernächste Ausgabe
Freitag, 31. Januar 2025

Redaktionsschluss
Donnerstag, 16. Januar 2025






Landkreisverwaltung zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen

Die Kreisverwaltung bleibt zwischen den Feiertagen am **27. Dezember 2024** aus betrieblichen Gründen **geschlossen**.

Dafür bietet die Landkreisverwaltung **zusätzliche Sprechzeiten** am **30. Dezember 2024** in der Zeit von **9 Uhr bis 12 Uhr** an.

Betroffen sind alle Standorte der Kreisverwaltung in Köthen (Anhalt), Bitterfeld-Wolfen und Zerbst/Anhalt einschließlich der Standorte des Jobcenters.

Auch die Bürgerämter des Landkreises **schließen** am **27. Dezember 2024**. Die Öffnungszeiten der Bürgerämter am **23. und 30. Dezember 2024** sind von **8 Uhr bis 12 Uhr**.



Erscheinungstermine des Informations- und Amtsblattes für 2025

Ausgabe	Erscheinungstermin	Redaktionsschluss
01/2025	17.01.2025	02.01.2025
02/2025	31.01.2025	16.01.2025
03/2025	14.02.2025	30.01.2025
04/2025	28.02.2025	13.02.2025
05/2025	14.03.2025	27.02.2025
06/2025	28.03.2025	13.03.2025
07/2025	11.04.2025	27.03.2025
08/2025	25.04.2025	08.04.2025
09/2025	09.05.2025	23.04.2025
10/2025	23.05.2025	08.05.2025
11/2025	06.06.2025	21.05.2025
12/2025	27.06.2025	12.06.2025
13/2025	18.07.2025	03.07.2025
14/2025	01.08.2025	17.07.2025
15/2025	15.08.2025	31.07.2025
16/2025	29.08.2025	14.08.2025
17/2025	12.09.2025	28.08.2025
18/2025	26.09.2025	11.09.2025
19/2025	10.10.2025	24.09.2025
20/2025	24.10.2025	09.10.2025
21/2025	07.11.2025	22.10.2025
22/2025	21.11.2025	06.11.2025
23/2025	05.12.2025	20.11.2025
24/2025	19.12.2025	03.12.2025

Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Fachbereich Strategische Entwicklung/Controlling
Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Marketing

Am Flugplatz 1
06366 Köthen (Anhalt)
E-Mail: pressestelle@anhalt-bitterfeld.de



Neuer dualer Studienplatz 2025



Schulabschluss 2025... und dann?

Du möchtest nach der Schule ein Studium beginnen, bei dem Du andere Menschen in belastenden Situationen beraten und unterstützen kannst? Du suchst nach Möglichkeiten, um Deinen Mitmenschen Lösungen bei Problemen aufzuzeigen?

Dann haben wir genau das Richtige für Dich:

Das duale Studium

► **Soziale Arbeit**

Die vollständige Ausschreibung und wissenswerte Informationen zum Studium findest Du auf unserem Bewerberportal unter www.anhalt-bitterfeld.de oder dem **QR-Code**.

Lade einfach Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum **31.01.2025** über unser Bewerberportal hoch.

Bewirb Dich und werde ein Teil unseres Teams.



Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Fachbereich Personal
Am Flugplatz 1
06366 Köthen (Anhalt)
Tel.: 03496 601137
E-Mail: deine.zukunft@anhalt-bitterfeld.de
Internet: www.anhalt-bitterfeld.de

Impressum

**Wir sind ABI
Informations- und Amtsblatt
des Landkreises Anhalt-Bitterfeld**

Herausgeber:
Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Der Landrat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, Herr Andy Grabner

Redaktionelle Bearbeitung:
Frau Marina Jank, Fachbereich Strategische Entwicklung/Controlling, Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/Marketing, Tel.: 03496 60 1006, E-Mail: pressestelle@anhalt-bitterfeld.de

Frau Jana Müller, Fachbereich Strategische Entwicklung/Controlling, Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/Marketing, Tel. 03493 341 417, E-Mail: pressestelle@anhalt-bitterfeld.de

Frau Annett Freudenreich, Fachbereich Strategische Entwicklung/Controlling, Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/Marketing, Tel.: 03493 341 803, E-Mail: pressestelle@anhalt-bitterfeld.de

Frau Marie-Luise Wille, Fachbereich Strategische Entwicklung/Controlling, Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/Marketing, Tel.: 03493 341 808, E-Mail: pressestelle@anhalt-bitterfeld.de

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Tel: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa, Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreislise. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Entwickeln Sie jetzt für die Menschen in Anhalt-Bitterfeld spannende Zukunftsideen und gestalten Sie diese gemeinsam mit vielen tollen Kolleginnen und Kollegen mit!

Das sind Ihre neuen beruflichen Herausforderungen:

- Lebensmittelkontrolleur/in (m/w/d)
- Sachbearbeitung Antragsbearbeitung (m/w/d)
- Sachbearbeitung Haushalt/Bauinvestitionen (m/w/d)
- Sachbearbeitung Projektsteuerung (m/w/d)
- Sachbearbeitung Gebäudeverwaltung (m/w/d)
- Sachbearbeitung Vergabe (m/w/d)
- Sachbearbeitung BAföG/AFBG (m/w/d)
- Sachbearbeitung Vergabe/Schulentwicklung (m/w/d)
- Fachdienstleitung Schulentwicklung/ Ausbildungsförderung (m/w/d)
- Fachdienstleitung Fleischhygiene (m/w/d)
- Fachdienstleitung Kreisvolkshochschule Anhalt-Bitterfeld (m/w/d)
- Amtlicher Tierarzt/Tierärztin
- Lebensmittelüberwachung (m/w/d)
- Arzt/Ärztin für die Fachdienstleitung im Kinder- und Jugendärztlichen Dienst (m/w/d)



Straßenfreigabe: Freie Fahrt zwischen Güterglück und Zerbst

Am 26. November 2024 konnte der erste Bauabschnitt der Kreisstraße 1233 vom Ortsausgang Güterglück in Richtung Zerbst für den Verkehr freigegeben werden. Vor der Sanierung war die Straße in einem sehr schlechten Zustand, der sich durch die häufige Nutzung als inoffizielle Umleitungsstrecke für Bauarbeiten an den ortsnahen Bundesstraßen noch verschlechtert hatte.

Nun wurde der erste, etwa ein Kilometer lange Teilabschnitt der insgesamt fünf Kilometer langen Strecke auf eine nutzbare Breite von 6 Meter ausgebaut und der gesamte Straßenkörper mit einer 4 Zentimeter starken Asphaltdeckschicht überbaut. Die Entwässerung erfolgt über die im Anschluss an die Straßenbauarbeiten neu hergestellten Bankette im Straßenseitenraum.

Möglich wurde die Sanierung durch die Bereitstellung von Mitteln für Investitionen an den Kreisstraßen durch das Land Sachsen-Anhalt. Die Baukosten belaufen sich auf etwa 317.000 Euro.

Im Frühjahr 2025 wird bei entsprechender Witterung eine Markierung aufgebracht. Im kommenden Jahr ist außerdem ein weiterer Ausbauabschnitt in Richtung Zerbst geplant. Weiterhin soll im zweiten Quartal 2025 der Abschnitt der K 1233 in der Ortsdurchfahrt Trebnitz fertig gestellt werden, der sich als etwas umfangreicher als geplant erwiesen hat.



Symbolisch vollzogen wurde die Freigabe mit dem Durchschneiden eines Absperrbandes durch Vertreter von Baufirma, Landkreisverwaltung, Stadtverwaltung Zerbst und der Ortschaft Güterglück.

HINWEIS DER VERGABESTELLE

Die aktuellen öffentlichen Ausschreibungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld finden Sie unter www.anhalt-bitterfeld.de



Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

online als ePaper lesen!

Online lesen mit klaren Vorteilen:

- Artikelansicht
- Archiv über mehrere Ausgaben
- Link zur **meinOrt Web-App** mit zusätzlichen Bereichen und Funktionen sowie Online-Anzeigen

Lesen Sie gleich los: epaper.wittich.de/2505

LINUS WITTICH: Anzeigen | Beilagen | print & online



PC.
Handy.
Tablet.



Wirtschaft und Kreisentwicklung

Besuch bei der AMG Lithium GmbH – Landrat Andy Grabner und Mittelstandsbeauftragter Daniel Krake würdigen die Investitionen in den Standort Anhalt-Bitterfeld

Im September dieses Jahres wurde im Landkreis Anhalt-Bitterfeld die europaweit erste Lithium-Raffinerie durch die AMG Lithium GmbH eröffnet. Dies nahmen Landrat Andy Grabner und sein Beauftragter für den Mittelstand und Sonderaufgaben, Daniel Krake, zum Anlass, um das Unternehmen im Rahmen einer Werksbesichtigung in Bitterfeld-Wolfen zu besuchen. „Wir sind dem Unternehmen für diese Investition

und das Bekenntnis zum Standort in unserem Landkreis sehr dankbar“, betont Landrat Andy Grabner. Hoherfreut begrüßte Werksleiter Stephan Junker seine Gäste und gab einen interessanten Einblick in die moderne Lithiumproduktion. Der Besuch begann mit einem informativen Rundgang im Inbound-Bereich, wo der Rohstoff, auch bekannt als Edukt, angeliefert wird. Hier wird auch das Endprodukt, Lithiumhydroxid in Battery Grade, für die Auslieferung vorbereitet.

Ein Highlight des Rundgangs war das angrenzende vollautomatische Warehouse, das mit einer beeindruckenden Lagerkapazität von 3.000 Tonnen ausgestattet ist. In diesem modernen Lager werden die BigBags mit dem Rohstoff zwischengelagert, bevor sie in den Produktionsprozess überführt werden.

Von dort führte der Weg in das SolveGebäude. Hier wird der BigBag mit dem enthaltenen Rohstoff geleert und in 60 Grad warmem Wasser aufgelöst. Dieser Schritt ist entscheidend für die weitere Verarbeitung des Rohstoffs. Anschlie-



(v.r.n.l.): Landrat Andy Grabner, Werksleiter Stephan Junker und Mittelstandsbeauftragter Daniel Krake in dem Bereich der Verpackung des Produktes

ßend ging es an den Tanktassen vorbei, wo die Lösung aus den Vorlagebehältern ins Produktionsgebäude gefördert wird. Dort durchläuft sie einen dreifachen Reinigungsprozess, um höchste Qualität zu gewährleisten. Das fertige Lithiumhydroxid wird schließlich wieder in BigBags gefüllt und automatisch aus dem Produktionsgebäude ins Warehouse transportiert. Von dort aus erfolgt dann die Auslieferung an

die Kunden über eine Spedition.

Der Besuch bot nicht nur einen spannenden Einblick in die Abläufe der AMG Lithium GmbH, sondern unterstrich auch die Bedeutung der Lithiumproduktion für die Zukunft der Batterietechnologie.

„Im Rahmen der Werksbesichtigung konnten wir uns vor Ort ein konkretes Bild über die Arbeitsweise und Ausrichtung des Unternehmens machen“, lobte der von Landrat Andy Grabner Beauftragte für den Mittelstand und Sonderaufgaben, Daniel Krake.

„Die AMG Lithium GmbH setzt auf modernste Technologien und effiziente Prozesse, um den steigenden Anforderungen der

Branche gerecht zu werden. Hier am Standort arbeiten gegenwärtig rund 80 Beschäftigte“, so Werksleiter Stephan Junker abschließend.

Landrat Andy Grabner und Daniel Krake danken Werksleiter Stephan Junker recht herzlich für die gewährten Einblicke im Rahmen des Rundgangs durch das Werk und wünschen ihm und dem Unternehmen für die weitere Zukunft viel Erfolg.

„Kreisentwicklungskonzept 2035“ wird erarbeitet - auch Bürger sind gefragt

Der Jahreswechsel ist für viele Menschen die Zeit, das Jahr Revue passieren zu lassen und sich neue Ziele zu stecken. Genau das machen derzeit auch die Mitarbeiter der Landkreisverwaltung: Gemeinsam analysieren sie Strukturen und Prozesse in der Landkreisverwaltung und formulieren mit Blick auf die kommenden Jahre Ziele. So könnte man vereinfacht die Arbeit am „Kreisentwicklungskonzept 2035“ beschreiben, die im Juli 2024 ihren Anfang genommen hat.

Die zwei großen Fragen, die es dabei zu beantworten gilt, lauten: Was muss im Landkreis Anhalt-Bitterfeld getan werden, um den Herausforderungen (dazu gehören der demographische Wandel, die zunehmende Digitalisierung, Klimawandel, Energiewende, Migration, Integration, Nachhaltigkeit, uvm.) zu begegnen? Und was muss die Verwaltung tun, um den Landkreis bestmöglich und mit viel Bürgernähe im Transformationsprozess zu begleiten?

Für den Landkreis leitet Doreen Scheffler das Projekt, Sachbearbeiterin Marie-Luise Wille arbeitet mit ihr im Team. Unterstützt wird der Landkreis bei der Konzepterarbeitung von der Agentur „Neuland+“, die in einem ersten Schritt statistische



Gesprächsrunde zum Kreisentwicklungskonzept mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung.

Daten sichtete und bereits vorhandene regionale Konzepte zu den verschiedenen Themen sammelte.

Lesen Sie weiter auf Seite 6.



Anschließend wurden in mehreren Gesprächsrunden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landkreisverwaltung zu Problemen und Herausforderungen befragt.

Und im neuen Jahr kommen Sie – die Bürger – zu Wort. Wir wollen Ihre Meinung, ihre Ideen zu bestimmten Themen wie Mobilität, Bildung und Soziales, Gesundheit oder Kultur wissen und werden Sie in Kürze hier im Mitteilungsblatt, auf der Internetseite und auf den Social-Media-Kanälen des Landkreises zu verschiedenen Veranstaltungen einladen. Arbeiten Sie gemeinsam mit uns daran, den Landkreis Anhalt-Bitterfeld für die Zukunft gut aufzustellen!

ZU BELEUCHTENDE FACHTHEMEN



Nachhaltigkeit

(Klimawandel, demografischer Wandel, Digitalisierung etc.)

1. Siedlungsentwicklung (inkl. Wohnen, ländliche Entwicklung)
2. Landschaftsentwicklung (Naturschutz, Flächenmanagement, -nutzung)
3. Wirtschaft, Fachkräfte, Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Tourismuswirtschaft
4. Freizeit und Kultur
5. Mobilität (Verkehrsinfrastruktur, Nahverkehr, vernetzte Verkehre etc.)
6. Klimaschutz und Energie
7. Ver-/Entsorgung, Ressourceneffizienz
8. Bildung (schulische wie außerschulische sowie berufliche Bildung)
9. Soziales, Familienfreundlichkeit
10. Gesundheit
11. Innere Organisation, ggf. Standortmarketing und Image und/oder Finanzen

Ein Überblick, über die zu diskutierenden Themen.

Foto: Grafik: Neuland+



Rückkehrertag 2024

Jobs + Perspektiven

Du bist über die Feiertage in der Heimat und lässt das Jahr Revue passieren. Vielleicht stellst du dir die Frage:

„Weiter wie bisher, etwas ändern oder doch lieber shoppen gehen?“



Nutze deine Chance und lass dich von unserer Region und den Unternehmen inspirieren. Besuche uns zur letzten großen Jobmesse in diesem Jahr! Die EWG Anhalt-Bitterfeld, die Agentur für Arbeit, das Halle-Leipzig The Style Outlets und viele weitere Partner bieten Rückkehrern und Hierbleibern die Möglichkeit, herausragende Arbeitgeber persönlich kennenzulernen. Triff Entscheider, Wegbegleiter und Visionäre und informiere dich über deine Karrierechancen in deiner alten oder auch neuen Heimat.

Wann und wo kann ich mich inspirieren lassen?

Im **Halle-Leipzig The Style Outlets**,
Berliner Straße 1 in 06796 Sandersdorf-Brehna,
 am **27. Dezember 2024** in der Zeit
 von **10:00 Uhr bis 13:00 Uhr**.

Tolle Arbeitgeber, spannende Geschichten und weitere unglaubliche Fakten über Anhalt-Bitterfeld findest du auf unserer Website www.abi-rueckkehrer.de.

EWG Anhalt-Bitterfeld mbH



Rückkehrertag

27.12.2024

HALLE LEIPZIG

THE STYLE OUTLETS

10 - 13 UHR

HOME
Run

**SACHSEN-ANHALT
KANN'S HALT.**

JOBS + PERSPEKTIVEN





Nur Mut, zur Existenzgründung!

Die Zahl der Existenzgründungen liegt im Trend. Für immer mehr Menschen stellt die Selbstständigkeit eine Alternative zur abhängigen Beschäftigung oder gar der Arbeitslosigkeit dar.

Der Schritt in die Selbstständigkeit setzt vielfältige Überlegungen und Entscheidungen voraus, die viele Neugründer und Neugründerinnen in ihrer Planungs- und Gründungsphase so nicht voraussehen können.

Unsere Kurse bieten mit Hilfe hervorragender Dozenten nicht nur theoretisches Wissen, sondern auch viele Praxisbeispiele aus dem Alltag eines Unternehmens.

Langjährige Erfahrungen zeigen, dass sich beratende Existenzgründer und an den Gründungskursen Teilnehmende nachweislich schneller & erfolgreicher in das Wirtschaftsge-sehen integrieren.

Unsere nächsten Kurse starten im Februar 2025!

Weitere Informationen: www.ewg-anhalt-bitterfeld.de

Anmeldung unter: s.braciejewski@ewg-anhalt-bitterfeld.de

Telefon: +49 3494 6579 125

Auf geht's ... lassen Sie uns gemeinsam zukünftige Unternehmer zusammenbringen!

Die dritte Runde des Ideenwettbewerbs „Revierpionier“ läuft – Wir freuen uns auf kreative Ideen und Projekte in unserem Landkreis Anhalt-Bitterfeld!

Die dritte Runde des Ideenwettbewerbs „Revierpionier“ läuft. Noch bis zum **16. Januar 2025** können alle Bürgerinnen und Bürger, Vereine, gemeinnützigen Institutionen sowie Schulen und Kitas im Landkreis Anhalt-Bitterfeld (und drei weiteren Landkreisen sowie in der Stadt Halle) ihre Ideen für die aktive Mitgestaltung eines gelungenen Strukturwandels einreichen. Für die Umsetzung lokaler Projektideen stehen Preisgelder in Höhe von insgesamt einer Million Euro zur Verfügung. Die Einreichung ist unbürokratisch gestaltet und erfolgt online unter www.revierpionier.de

Ein finanzieller Eigenanteil ist nicht gefordert.

Eine Jury aus Vertreterinnen und Vertretern von Gebietskörperschaften, Jugendparlamenten, der Wirtschaft, Gewerkschaften, Kultur und Bildung sowie der Landesregierung bewertet die Projektideen anhand von Bewertungskriterien und

wählt die Preisträgerinnen und Preisträger aus. Jury-Mitglied seitens des Landkreises Anhalt-Bitterfeld ist Daniel Krake (Mittelstandsbeauftragter/Sonderaufgaben).

Ende März 2025 werden die prämierten Projekte bekannt gegeben. Die Auszahlung der Preisgelder erfolgt ab April 2025. Neu ist in diesem Jahr, dass die Projekte bis zum 30. November 2025 abgeschlossen sein müssen. Das Online-Voting zum Publikumspreis (2. Chance) erfolgt im Frühjahr 2025.

Weitere Informationen (z. B. Kategorien und Preisstufen) können Sie dem Flyer zum Wettbewerb entnehmen.

Zudem ist das Projektteam Revierpionier telefonisch unter 0341/60016270 sowie per E-Mail unter info@revierpionier.de erreichbar.

Werden Sie Revierpionier 2025! Gemeinsam schaffen wir eine starke Region.

REVIER! PIONIER
IDEENWETTBEWERB
FÜR ZUKUNFT, LAND
UND LEUTE

**ICH GESTALTE
HIER MIT**

revierpionier.de
@strukturwandel.sachsenanhalt

Hier Newsletter abonnieren:

STRUKTURWANDEL
Mittelstand

Du hast kreative Ideen für das Mitteldeutsche Revier in Sachsen-Anhalt? Dann werde REVIERPIONIER und mach mit beim großen Ideenwettbewerb! Das Land Sachsen-Anhalt sucht Bürgerinnen und Bürger, gemeinnützige Institutionen und zivilgesellschaftliche Akteure, die den Strukturwandel miteinander aktiv gestalten wollen. Jährlich werden 1 Million Euro Preisgelder für lokale Projekte, Initiativen für Kinder und Jugendliche und Neugründungen vergeben. Mach mit und lass deine Ideen Wirklichkeit werden!

Wer kann teilnehmen?

- Bürgerinnen & Bürger
- Vereine, Initiativen, Verbände & gemeinnützige Institutionen, gGmbHs
- Schulen, Kitas & Hochschulen
- Existenzgründerinnen & -gründer in der Vorgründungsphase

> Aus den Landkreisen Anhalt-Bitterfeld, Mansfeld-Südharz, Saalekreis, Burgenlandkreis und der Stadt Halle (Saale)

Ablauf

- Start neuer Wettbewerbszeitraum: 14.11.2024 bis 16.01.2025
- Ideeneinreichung schnell & unkompliziert per Online-Formular unter revierpionier.de

Wettbewerbskategorien

- REVIERGESTALTEN
- ZUKUNFTGESTALTEN
- GRÜNDERGESTALTEN

2. CHANCE
LOKALGESTALTEN
Der Publikumspreis

> Hauptbewertungskriterien: Strukturwandel, Nachhaltigkeit, Klimaschutz

Preisstufen & Mittelaufteilung

- Jährliche Preisgelder in Höhe von 1 Million Euro
- Kleines Projekt: bis zu 4.500 Euro
- Mittleres Projekt: 4.501 bis 12.000 Euro
- Großes Projekt: 12.001 bis 21.000 Euro
- Geschäftsidee: pauschal 6.000 Euro

> Investive Kosten sind auf ein Drittel des Preisgeldes begrenzt.

Mehr Infos unter: revierpionier.de



Bildung und Kultur

Synagoge Gröbzig wiedereröffnet

Mit einer Festveranstaltung wurde am 25. November 2024 das Museum Synagoge Gröbzig wiedereröffnet. In seiner Rede würdigte Sachsen-Anhalts Ministerpräsident Reiner Haseloff das Museums-Ensemble als in Mitteldeutschland einzigartiges Kleinod, das es vor allem jungen Menschen ermöglichen soll, jüdisches Leben zu erfassen.

Das sei heute wichtiger denn je, so Dr. Konrad Schmidt-Werthern, Ständiger Vertreter des Leitenden Beamten bei der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien. Denn heute sei jüdisches Leben wieder bedroht und es scheine, als hätten wir aus der Geschichte nicht ausreichend gelernt. Die Erforschung und Vermittlung der deutsch-jüdischen Geschichte sei deshalb ein Auftrag, außerdem gälte es kritische Fragen zu stellen: „Wieso ist der Antisemitismus so groß, auch und gerade bei Jugendlichen? Wie gehen wir mit Hass gegen Juden um? Wie ermöglichen wir, dass Juden angstfrei in Deutschland leben können?“

Das Museum sei ein kleiner Lichtblick und eine Antwort auf die derzeitige Situation, in Deutschland und der Welt, so Schmidt-Werthern weiter. Er wünsche den Besucherinnen und Besuchern der neuen Dauerausstellung deshalb viele Erkenntnisse und hoffe, dass die Gäste aus diesen Erkenntnissen Konsequenzen ziehen.

Der Vorsitzende des Landesverbandes Jüdischer Gemeinden in Sachsen-Anhalt, Max Privorotzki, dankte vor allem der engagierten Museumsleiterin Annett Gottschalk, die den Umbau des Ensembles und die Einrichtung der neuen Ausstellung maßgeblich vorantrieb.

Gottschalks liebstes Ausstellungsstück sei die Synagoge selbst, sagte sie zur Eröffnung, doch in Kantorhaus, Remise und Schule gibt es ebenfalls viel zu sehen und zu erleben.

Die neue Ausstellung lädt durch viele interaktive Elemente



Annett Gottschalk, Volker Krüger, Thomas Schneider, Reiner Haseloff, Konrad Schmidt-Werthern und Max Privorotzki eröffnen die neue Dauerausstellung.

zum Mitmachen ein und vermittelt sehr persönliche Eindrücke und Erfahrungen jüdischer Mitbürger. Fünf von ihnen erzählen an verschiedenen Stationen von jüdischen Festen, erklären, was „koscher“ ist oder welche Erfahrungen sie im Alltag mit Antisemitismus gemacht haben.

Zur Wiedereröffnung der Synagoge waren auch Nachfahren Gröbziger Juden aus Israel und den USA angereist, auch sie verschafften sich einen Einblick über die neue Ausstellung in Gröbzig. Diese ist ab sofort donnerstags bis sonntags von 10 bis 17 Uhr für alle Interessierten geöffnet.



Erklärt werden u.a. welche Begriffe aus dem Jiddischen Eingang ins Deutsche gefunden haben.



Die neue Ausstellung hat viele interaktive Elemente - Ministerpräsident Haseloff probiert es aus.



Ganz modern kommt auch der neue Museums-Shop daher - zu finden sind hier Bücher zur deutsch-jüdischen Geschichte aber auch lustige Souvenirs wie die Rabbiner-Quietsche-Enten.

Gemeinsam gegen Sexismus - Ausstellungseröffnung im Frauenzentrum Wolfen

Ein kleiner „Witz“ hier, eine scheinbar harmlose Berührung dort ... Sexismus hat viele Gesichter und ist in unserem Alltag, in den Medien und gesellschaftlichen Debatten überall präsent. Doch tolerieren sollte man das nicht. Denn Sexismus ist der Nährboden für Frauenfeindlichkeit und schafft ein gesellschaftliches Klima der Einschüchterung, Angst und Unsicherheit.



Auf großflächigen Plakaten wird über Sexismus informiert.

"Gemeinsam gegen Sexismus" heißt eine Ausstellung, die am 26. November 2024 im Frauenzentrum Wolfen eröffnet wurde und auf das Thema aufmerksam machen will. Auf großflächigen Plakaten wird nicht nur darüber informiert, wo Sexismus häufig auftritt und wer zu den Opfern gehört, auch Strategien gegen Sexismus werden vorgestellt.

Bei der Ausstellungseröffnung im Frauenzentrum betonte Sandy Bieneck vom Verein "Frauen helfen Frauen", wie wichtig es sei, dass Betroffene wüssten, wohin sie sich wenden

können. Im Landkreis Anhalt-Bitterfeld habe man mit zwei Frauenhäusern und dem Frauen-Zentrum drei Anlaufstellen, so Jana Gleißner, Gleichstellungs- und Behindertenbeauftragte des Landkreises, die ein Grußwort zur Ausstellungseröffnung sprach.



Die Besucher der Ausstellungseröffnung mit dem Aufruf das Schweigen zu brechen und sich für Frauenrechte stark zu machen.

Beide Frauen waren sich einig: Die Arbeit in diesen Einrichtungen sei von großer Bedeutung, leider wäre die Finanzierung der Angebote immer wieder unsicher. Umso wichtiger sei die Einführung eines Gewalthilfegesetzes, mit dem das Recht auf Schutz und Beratung für alle Betroffenen von geschlechtsspezifischer und häuslicher Gewalt gesetzlich verankert werden soll. Bis es soweit ist, helfe nur eins, so Sandy Bieneck: Man müsse das Schweigen brechen, laut über Gewalt an Frauen, über Sexismus berichten und sich für Frauenrechte einsetzen. Denn Frauenrechte sind Menschenrechte!

Kinderschach im Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Das Spiel der Könige wird es auch genannt, das „Schach“-Spiel. Und wenn es nach Gerhard Köhler, Amateurweltmeister 2016, geht, lernt im Landkreis Anhalt-Bitterfeld bald jedes Kind das Schach spielen. Möglich machen soll das eine gemeinsame Initiative des Landkreises mit der Schachstiftung GK, dem Verein Kinderschach in Deutschland e.V., dem Landeschachverband Sachsen-Anhalt und regionalen Sponsoren. Das Angebot: Die Schachstiftung versorgt Bildungseinrichtungen mit Spielen und Schachbüchern und schult interessierte Erzieherinnen und Erzieher aus den Kitas, Grundschulen und Horten, damit diese Kindern ab 4 Jahren die Grundzüge des Schach-Spielens beibringen können. Ganz kindgerecht, mit Hilfe einer Geschichte über einen gelangweilten König, werden die Jüngsten dann an das Spiel herangeführt.

Für die Kinder ein absoluter Gewinn, meint Köhler, denn das Schach-Spielen fördere die Denkfähigkeit und stärke somit



Gerhard Köhler beim Simultan-Schach gegen Schülerinnen und Schüler der Hermann-Conradi-Grundschule Raguhn-Jeßnitz.

die kognitiven Fähigkeiten der jungen Spielerinnen und Spieler. Durch die Beschäftigung mit Schach verbesserten die Kinder außerdem ihre sozialen Kompetenzen und ihre Sprachfertigkeiten.

Und ein Anfang ist gemacht: Nach einem Aufruf an die Kitas, Grundschulen und Horten im Landkreis meldeten sich 25 Bildungseinrichtungen zur Teilnahme am Projekt Kinderschach. Im Frühjahr beginnen die Schulungen der Erzieherinnen und Erzieher.

Und Gerhard Köhler verfolgt noch ein größeres Ziel: „Wenn die Hälfte der gut 160 Bildungseinrichtungen des Landkreises mitmacht, könnte Anhalt-Bitterfeld zum ersten „Schach-Landkreis“ Deutschlands werden.“

Es werden also weitere Mitstreiter gesucht, sagt Köhler. Die Teilnahme am Projekt ist für die Einrichtungen kostenfrei. Interessenten wenden sich bitte an den Fachbereich Kinder, Jugend und Familie, katja.wegner@anhalt-bitterfeld.de.



Aufruf zur Teilnahme am Wettbewerb „PRAXIS BO Praktikalotse“

Auf der Grundlage der Förderrichtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Regionalisierung der Arbeitsmarktförderung (REGIO AKTIV) ruft der Landkreis Anhalt-Bitterfeld einen Ideenwettbewerb zur Einreichung von Projektvorschlägen aus.

Das Programm REGIO AKTIV wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds Plus und des Landes Sachsen-Anhalt gefördert. Interessierte Projektträger sind aufgerufen, Vorschläge für das Programm „PRAXIS BO Praktikalotse“ einzureichen.

Mit dem Wettbewerbsaufruf „PRAXIS BO Praktikalotse“ werden Projektideen gesucht, die in Kooperation mit der regionalen Wirtschaft jungen Menschen berufliche Perspektiven eröffnen und den Übergang in eine Berufsausbildung vereinfachen. Ziel ist der Ausbau praktischer Orientierung für Schülerinnen und Schüler ab der Klassenstufe 7 bis Schulentlassung und für Ausbildungsinteressenten, die die Schule bereits verlassen haben. Dabei sollen regionale und schulergänzende Berufsorientierungsangebote bekannter gemacht, vorzeitige Vertragslösungen bei Ausbildungen verhindert, die Mobilität im ländlichen Raum unterstützt und Bedarfe am Übergang Schule-Beruf stetig erhoben und für die Weiterentwicklung regionaler Übergangskonzepte genutzt werden.



Der Aufruf zur Ausschreibung sowie die erforderlichen Unterlagen finden Sie unter: <https://www.anhalt-bitterfeld.de/de/regionale-arbeitsmarktkoordination.html>

Für Fragen und allgemeine Informationen zum Wettbewerb steht Ihnen Herr Jansen unter der Telefonnummer 03493 5168 481 und E-Mail antonio.jansen@anhalt-bitterfeld.de zur Verfügung. Die Projektlaufzeit

beträgt 34 Monate. Der Projektbeginn ist für den 01. März 2025 vorgesehen.

Die Unterlagen für die Beteiligung am Ideenwettbewerb sind **bis zum 31. Januar 2025 um 11:00 Uhr** in doppelter Ausführung bei der Fachabteilung Arbeitsmarkt/Geschäftsstelle des Regionalen Arbeitskreises des Landkreises Anhalt-Bitterfeld sowie unter antonio.jansen@anhalt-bitterfeld.de einzureichen.

Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Fachbereich Jobcenter
Fachabteilung Arbeitsmarkt
Am Flugplatz 1
06366 Köthen (Anhalt)



Kofinanziert von der Europäischen Union





Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Weihnachtsberufe-Rätsel der Jugendberufsagentur Anhalt-Bitterfeld

Mitmachen & Dankeschön erhalten

Liebe Schülerinnen & Schüler, liebe Eltern,

die Jugendberufsagentur Anhalt-Bitterfeld unterstützt Jugendliche dabei, den Übergang von der Schule in die Arbeitswelt erfolgreich zu meistern. Gemeinsam mit unserem Team können wir passgenaue Lösungen für einen erfolgreichen Start für den Übergang von der Schule in die berufliche Zukunft entwickeln.

In unserem heutigen Rätsel suchen wir **vier Berufe**, die mit den Geschenken in Verbindung gebracht werden. Die ersten 10 Teilnehmenden mit den richtigen Lösungen erhalten ein Dankeschön. Wir wünschen viel Spaß beim Raten und freuen uns auf die Lösungen. Bitte senden an: jba-abi@anhalt-bitterfeld.de



Die Jugendberufsagentur wünscht allen frohe Feiertage.

Veranstaltungen

Kreismuseum Bitterfeld

Januar 2025

Magie des Papiers – Faltkunst von Angelika Spindler
 Angelika Spindler zeigt in ihrer Ausstellung die Vielfältigkeit und Schönheit von Papier und erschafft durch das Zusammenspiel von Licht und Schatten einzigartige Faltkunst. Die Ausstellung ist bis Februar 2025 zu sehen.

Museumstreff

29.01.2025
16 – 18 Uhr
kostenfrei

Offener Museumstreff
 Nachtreffen zur Entdeckertour „Die Geschichte des neuen Bitterfelder Friedhofs“ vom November 2024. Wir klären offene Fragen und vertiefen unsere Kenntnisse zur Friedhofsgeschichte.

Winterferien


29. – 30.01.2025
10 – 12 Uhr
Kosten 5€ zzgl. Eintritt

Winterferienprogramm
 Ihr habt Lust euren eigenen Schmuck herzustellen? Dann kommt in den Winterferien zu uns und erfahrt mehr über Schmuck und Edelsteine in unserer Sammlung. Danach stellen wir eigene Schmuckstücke her.
 Bitte beachten: da der Schmuck Zeit zum Trocknen braucht, kann er erst am Folgetag abgeholt werden! Die Teilnehmerzahl ist auf 15 begrenzt, eine Anmeldung ist erforderlich. Für Horte & Kitas gibt es Montag & Dienstag Extraangebote.

Landkreis Anhalt-Bitterfeld
 Kreismuseum Bitterfeld
 Kirchplatz 3
 06749 Bitterfeld-Wolfen OT Bitterfeld
 Tel.: 03493 401113
 E-Mail: kreismuseum@anhalt-bitterfeld.de
 Internet: www.kreismuseum-bitterfeld.de
 Öffnungszeiten: Di – Fr + So 10:00 – 16:00 Uhr




 / jugendberufsagenturabi

 / Jugendberufsagentur Anhalt-Bitterfeld



Museen verabschieden sich für 2024 und sagen Danke

Die Teams von Kreismuseum Bitterfeld sowie Industrie- und Filmmuseum Wolfen wünschen ihren Gästen eine besinnliche Adventszeit sowie frohe Weihnachtsfeiertage.

Über die Festtage und den Jahreswechsel bleiben beide Museen geschlossen. Am Sonntag, dem 22. Dezember, besteht im Jahr 2024 zum letzten Mal die Gelegenheit für einen Museumsbesuch.

Ab Donnerstag, den 02. Januar 2025, können das Kreismuseum sowie das Industrie- und Filmmuseum dann wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten von 10:00 bis 16:00 Uhr besichtigt werden.

Die Teams der Museen bedanken sich bei allen Besucherinnen und Besuchern, die die zahlreichen Angebote 2024 genutzt haben und freuen sich auf ein Wiedersehen 2025.



Winterferien-Programm in den Museen

Wer Lust hat seinen eigenen Schmuck herzustellen oder mit alten Fotoapparaten zu fotografieren oder einen StopMotion-Film mit eigenem Handy zu „drehen“, ist in den **Winterferien 2025** im Kreismuseum Bitterfeld oder Industrie- & Filmmuseum Wolfen herzlich willkommen!

Im **Kreismuseum Bitterfeld** könnt ihr am Mittwoch, den 29. und Donnerstag, den 30. Januar 2025 von 10:00 – 12:00 Uhr Interessantes über Schmuck und Edelsteine erfahren und euren eigenen Schmuck herstellen. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 begrenzt, eine Anmeldung ist erforderlich. Die Kosten betragen 5 Euro zzgl. Eintritt.



Schmuck zum Selberbasteln

Am Dienstag, den 28. Januar 2025 stehen im **Industrie- und Filmmuseum Wolfen** von 10:00 – 12:00 Uhr verschiedene alte Fotoapparate bereit, die wir gemeinsam mit Fotopapier bestücken, belichten, entwickeln und anschließend aus den dabei entstandenen Negativen Positivabzüge machen.

Die Teilnehmerzahl ist auf 10 begrenzt, eine Anmeldung ist erforderlich. Die Kosten betragen 2 Euro zzgl. Eintritt.



Fotografieren mit alten Fotoapparaten

Habt ihr schonmal aus Einzelfotos ein Daumenkino gemacht? Verschiedene Kulissen sind vorbereitet (ein Zirkus, ein Maleratelier, ein Schloss, ...) und warten am 31. Januar 2025 im **Industrie- und Filmmuseum Wolfen** von 10:00 – 12:00 Uhr darauf von euch „bespielt“ zu werden. Aus Einzelfotos werden wir einen Film zusammenbasteln.

Die Teilnehmerzahl ist auf 10 begrenzt, eine Anmeldung ist erforderlich. Die Kosten betragen 2,50 Euro für den Eintritt.



StopMotion-Film drehen

FRAUENNOTRUF

(03494) 31054 | (03496) 3094821

Rund um die Uhr erreichbar!
Beratung und Unterstützung
für Frauen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Weisser Ring Anhalt-Bitterfeld

Sie sind Opfer einer Straftat? Wir helfen Ihnen.
Allgemeine Hotline: 116 006

Außenstelle Bitterfeld: Tel.: 015155164748
Mailadresse: bitterfeld@mail.weisser-ring.de
Webadresse: bitterfeld-sachsen-anhalt.weisser-ring.de



Veranstaltungen in der Musik-Galerie an der Goitzsche

279. Galerie-Konzert - „Wein, Weib und Gesang“

09. Januar 2025, 18 Uhr
Neujahrskonzert mit Mitgliedern des Johann-Strauß-Ensembles Leipzig



Schwungvoll und heiter startet die Musik-Galerie an der Goitzsche am 09. Januar 2025, 18 Uhr, in das neue Jahr. Das Johann-Strauß-Ensemble Leipzig unter Leitung von Anke Rehfeld an der Violine kommt mit einem abwechslungsreichen Programm, das klassische und vor allem bekannten Melodien umfasst. Unterstützung holt sich das Johann-Strauß-Ensemble Leipzig dabei bei der Sopranistin Christine Bath aus Leipzig. Bei Engagements am Gärtnerplatztheater in München und auf zahlreichen Konzerttourneen im In- und Ausland überzeugte sie mit großer Bühnenpräsenz und ihrer charmanten Art. Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Abend mit Melodien aus der Welt der Operette, z.B. von Franz Lehar und Johann Strauß. Eintritt: 15 Euro (um vorherige Anmeldung wird gebeten)

Annett Gröschner, Peggy Mädler und Wenke Seemann „Drei ostdeutsche Frauen betrinken sich und gründen den idealen Staat“ - Szenische Lesung

(eine KUNSTWELTEN-Veranstaltung in Kooperation mit der Akademie der Künste Berlin)
22. Januar 2025, 18 Uhr



Drei Freundinnen, ein Küchentisch, vor den Fenstern die Nacht: Annett Gröschner, Peggy Mädler und Wenke Seemann reden. Über sich als „Ostfrauen“, was auch immer diese Schublade bedeutet, über das Glück krummer Lebensläufe, über die Gegenwart mit ihrer sich ständig reindrängelnden Vergangenheit. Es wird getrunken, gelacht und gerungen, es geht um Erinnerungsfetzen und Widersprüche, um die Vielschichtigkeit von Prägungen und um mit den Jahren fremd gewordene Ideale. Im Buddhismus gibt es Geister, die aus achtlos weggeworfenen Dingen geboren werden - „wie sähe der Dingengeist der DDR aus?“, fragen die drei. Ihr Buch ist dem Erinnern und dem Sich-neu-Erfinden gegenüber so gewitzt und warmherzig, wie es jede große Gesellschaftsdiskussion verdient.

Zu den Autorinnen

Annett Gröschner, geboren 1964 in Magdeburg, lebt seit 1983 in Berlin und ist Schriftstellerin und Journalistin. 2021 erhielt sie den Großen Kunstpreis Berlin - Fontanepreis und den Klopstock-Preis des Landes Sachsen-Anhalt. Sie ist Mitglied der Akademie der Künste, Berlin

Peggy Mädler, geboren 1976 in Dresden, lebt seit 1994 in Berlin und ist Autorin und Dramaturgin. Für ihren zweiten Roman *Wohin wir gehen* erhielt sie 2019 den Fontane-Literaturpreis der Fontanestadt Neuruppin und des Landes Brandenburg.

Wenke Seemann, geboren 1978 in Rostock, lebt seit 2000 in Berlin und ist freie Künstlerin und Sozialwissenschaftlerin. Ihre Arbeiten waren in u. a. in der Kunsthalle Rostock, dem Albertinum Dresden und dem Sprengel Museum Hannover zu sehen. Eintritt: 3 Euro (um vorherige Anmeldung wird gebeten)

Kontakt:

Musik-Galerie an der Goitzsche
Ratswall 22
06749 Bitterfeld-Wolfen (OT Bitterfeld)
Tel.: 03493 338319
E-Mail: musikgalerie@anhalt-bitterfeld.de
Internet: musik-galerie-an-der-goitzsche.anhalt-bitterfeld.de
Öffnungszeiten: Do – So 10:00 - 16:00 Uhr

Weihnachtsgrüße aus der Musik-Galerie an der Goitzsche

Wir wünschen allen Besucherinnen und Besuchern der Musik-Galerie an der Goitzsche frohe Feiertage und alles Gute für 2025.



Vom 21.12.2024 bis zum 3.1.2025 bleibt die Galerie geschlossen. Ab 4. Januar sind wir wieder für Sie da.

Das Team der der Musik-Galerie an der Goitzsche



Berufskarussell der Tanzgruppe der Musikschule „Gottfried Kirchhoff“



Wo: Musik-Galerie
an der Goitzsche
Ratswall 22, 06749 Bitterfeld

Wann: 11.01.2025, 16 Uhr

Eintritt frei

Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Musikschule „Gottfried Kirchhoff“
Ratswall 22
06749 Bitterfeld
Tel.: 03493 22914
E-Mail: ms-bitterfeld@anhalt-bitterfeld.de
Öffnungszeiten: Di + Mi 13:00 bis 17:00 Uhr



Zu Gast in der Musik-Galerie an der Goitzsche: Schüler erleben „Weihnachten überall“



Grundschüler tanzten beim schwedischen Weihnachtsreigen um den Weihnachtsbaum.

„Weihnachten überall“ hieß es in den vergangenen Wochen in der Musik-Galerie an der Goitzsche. Mehrere Grundschulklassen verbrachten einen Vormittag im „Kinder-Kunst Garten“ und stimmten sich auf die Weihnachtszeit ein. Unterstützung bekam Galerie-Leiterin Dr. Katja Münchow von Schriftsteller und Liedermacher Klaus W. Hoffmann und von Elke Bannach-Hoffmann, die den Kindern Weihnachtsbräuche aus ganz Europa vorstellten. Lieder, Geschichten und Bastelideen gibt es in Hoffmanns Buch „Weihnachten überall“, einige davon kamen den jungen Galerie-Besuchern zu Gehör oder konnten ausprobiert werden. So bastelten die Jungen und Mädchen einen original Julbock aus Stroh und tanzten anschließend den traditionellen schwedischen Weihnachtsreigen durch die Galerie.

Das Projekt „Kinder-Kunst Garten“ möchte Kunst für Kinder im Vorschul- und Grundschulalter erlebbar machen. Zum Konzept gehört das gemeinsame Geschichten hören und sehen, das Malen, Basteln und Tanzen.



KREISVOLKSHOCHSCHULE ANHALT-BITTERFELD

Auswahl der Bildungsangebote ab Januar 2025

Kurs	Kurs-Nr.	Anzahl	Beginn	Zeit	Gebühr	Ort
Standort Bitterfeld-Wolfen						
Malen und Zeichnen Lernen (montags)	DB2.07.051	10x	ab 8 TN*	15:45	81,70 €	BTF
Digitale Fotografie für Fortgeschrittene (samstags)	DB2.11.001	12x	11.01. (Sa)	10:00	252,00 €	BTF
Nähen für Anfänger am Nachmittag (am Mittwoch)	DB2.14.064	10x	ab 8 TN*	15:30	97,50 €	BTF
Progressive Muskelentspannung	DB3.01.100	9x	ab 8 TN*	16:30	42,00 €	BTF
Tai-Chi für Anfänger und Fortgeschrittene (donnerstags)	DB3.01.300	10x	ab 8 TN*	19:00	70,00 €	BTF
Hatha-Yoga (montags)	DB3.01.408	12x	ab 8 TN*	18:00	70,00 €	BTF
Sanftes Yoga (dienstags)	DB3.01.410	12x	ab 8 TN*	15:00	84,00 €	BTF
Stuhl-Yoga (dienstags)	DB3.01.417	10x	ab 8 TN*	09:30	70,00 €	BTF
Hatha-Yoga (mittwochs)	DB3.01.418	10x	ab 8 TN*	18:00	70,00 €	BTF
Gesunde Bewegung: Orientalischer Tanz (montags)	DB3.02.001	12x	ab 8 TN*	19:00	84,00 €	BTF
Deutsch als Fremdsprache A1 für Anfänger	DB4.04.121	20x	ab 8 TN* (Mo)	18:30	130,00 €	BTF
Deutsch als Fremdsprache für Anfänger mit VK***	DB4.04.131	15x	ab 8 TN* (Do)	17:45	97,50 €	BTF
NEU: Deutsch als Fremdsprache B1	DB4.04.151	15x	ab 8 TN* (Di)	17:00	97,50 €	BTF
NEU: Englisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse (Wolfen)	DB4.06.181	16x	ab 8 TN* (Mo)	18:30	104,00 €	Wolfen
NEU: Englisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse (BTF)	DB4.06.192	12x	ab 8 TN* (Mo)	16:30	78,00 €	BTF
NEU: Niederländisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse	DB4.14.111	12x	ab 8 TN* (Do)	09:30	78,00 €	Wolfen
Italienisch für Fortgeschrittene B1	DB4.09.112	15x	ab 8 TN* (Di)	17:00	97,50 €	BTF
Russisch Aufbaukurs A2/B1 für Fortgeschrittene	DB4.19.111	12x	13.01. (Mo)	18:30	78,00 €	Wolfen
Russisch Grundkurs für Anfänger ohne Vorkenntnisse	DB4.19.112	12x	13.02. (Do)	18:00	78,00 €	BTF
NEU: Chinesische Kultur und Sprache fürs Reisen (für Anfänger ohne VK***)	DB4.02.111	12x	ab 8 TN* (Mi)	17:00	78,00 €	BTF
NEU: Chinesisch für Geschäftsleute für Anfänger o. VK***	DB4.02.112	12x	ab 8 TN* (Mi)	18:45	78,00 €	BTF
NEU: Modellbau mit 3D-Drucker	DB5.01.137	10x	ab 8 TN* (Mo)	18:00	70,00 €	BTF
Künstliche Intelligenz: Wie beeinflusst sie unser Leben?	DB5.01.131	1x	ab 8 TN* (Mi)	17:30	9,80 €	BTF
NEU: WORD und EXCEL für Anfänger	DB5.01.135	10x	ab 8 TN* (Do)	18:00	65,00 €	BTF
Fotobuch und Kalender selbst gemacht!	DB5.01.136	3x	ab 8 TN* (Mi)	18:00	19,50 €	BTF
Endlich das Smartphone im Griff haben!	DB5.01.132	3x	ab 8 TN* (Do)	18:00	19,50 €	BTF
Smartphone-Fotografie und Bildbearbeitung	DB5.01.133	1x	ab 8 TN* (Di)	15:00	10,50 €	BTF
Computerkurs für Anfänger	DB5.01.134	15x	14.01. (Di)	18:00	97,50 €	BTF
Offene Fragerunde zu PC, Laptop & Handy	DB5.04.101	1x	ab 8 TN* (Di)	09:30	10,50 €	BTF
NEU: Konservativer Vermögensaufbau für junge Leute	CB1.05.211	1x	ab 8 TN* (Di)	18:00	kostenfrei	BTF

Standort Köthen (Anhalt)

VORSCHAU 2025: Osterfloristik, neue Englisch-, Chinesisch- und Deutschkurse in Köthen, Italienisch in Zörbig u.v.m.

Neue Kursangebote ab Januar in Vorbereitung. Mehr dazu in der nächsten Ausgabe.

NEU: Nuno-Filzen – Filigranes aus Wolle und Seide mit Ulrike Schulze	DK2.09.610	1x	24.01.25 (Fr)	14:00	22,50 €	Köthen
---	------------	----	---------------	-------	---------	--------

Standort Zerbst/Anhalt

Vortrag: Die Spur der Ahnen – Einblicke in die Genealogie	DZ1.01.020	1x	21.01.25 (Di)	16:30	7,00 €	Zerbst
Die Spur der Ahnen - Grundlagen der Genealogie	DZ1.01.021	5x	11.02.25 (Di)	16:00	52,50 €	Zerbst
Vorbereitungslehrgang auf die Fischerprüfung	DZ1.10.004	4x	15.03.25 (Sa)	08:00	123,20 €	Zerbst
NEU: Steuern in Deutschland in russischer Sprache erklärt	DZ7.03.001	4x	23.01.25 (Do)	17:00	28,00 €	Zerbst

Lesen Sie weiter auf Seite 14.



NEU: Line Dance für Jung und Alt	DZ3.03.031	6x	13.01.25 (Mo)	18:30	28,00 €	Zerbst
Rückentraining in Lindau	DZ3.02.301	12x	03.03.25 (Mo)	18:30	71,00 €	Lindau
Pilates am Montag	DZ3.03.014	10x	20.01.25 (Mo)	18:30	46,70 €	Zerbst
Pilates am Montag	DZ3.03.018	10x	20.01.25 (Mo)	19:30	46,70 €	Zerbst
Pilates am Dienstag	DZ3.03.016	10x	21.01.25 (Di)	18:45	46,70 €	Zerbst
Gelassener und freudiger durch den Alltag	DZ1.06.020	6x	21.01.25 (Di)	18:30	42,00 €	Zerbst
Meditieren lernen zur Stärkung der Gesundheit	-----	6x	ab 7 TN* (Mo)	19:00	42,00 €	Zerbst
Hatha-Yoga	DZ3.01.016	10x	09.01.25 (Do)	18:00	70,00 €	Zerbst
Hatha-Yoga	DZ3.01.017	10x	09.01.25 (Do)	19:30	70,00 €	Zerbst
Literarische Schreibwerkstatt	-----	6x	ab 7 TN* (Do)	18:30	36,00 €	Zerbst
Nähschule am Samstagvormittag 1/2	DZ2.09.026	3x	8./15./22.2.25	09:00	42,00 €	Zerbst
Nähschule am Samstagvormittag 2/2	DZ2.09.027	3x	15./22./29.3.25	09:00	42,00 €	Zerbst
Workshop: Filzen	DZ2.13.010	4x	20.02.25 (Do)	16:30	30,00 €	Zerbst
Fotos ganz easy	DZ2.11.000	1x	25.03.25 (Di)	17:00	14,00 €	Zerbst
Deutsch als Fremdsprache (Niveau A2)	DZ4.04.001	10x	23.01.25 (Do)	18:30	65,00 €	Zerbst
Deutsch-Lerncafé	DZ1.02.021	---	Di und Do	09:00	kostenfrei	Zerbst
Schreib- und Lesetraining für Erwachsene mit LRS	-----	6x	ab 7 TN*	-----	42,00 €	Zerbst
Englisch für Anfänger mit einigen Vorkenntnissen	DZ4.06.029	10x	13.01.25 (Mo)	09:30	65,00 €	Zerbst
Englisch für Junggebliebene mit wenigen Vorkenntnissen	DZ4.06.020	10x	15.01.25 (Mi)	10:00	65,00 €	Zerbst
Englisch für Anfänger mit ersten Vorkenntnissen	DZ4.06.016	12x	14.01.25 (Di)	14:00	78,00 €	Zerbst
Englisch A2 für Anfänger mit guten Vorkenntnissen	DZ4.06.028	10x	15.01.25 (Mi)	09:30	65,00 €	Zerbst
Englisch B2 für Fortgeschrittene	DZ4.06.303	10x	04.02.25 (Di)	15:00	65,00 €	Zerbst
NEU: Französisch für Anfänger	DZ4.08.001	9x	04.02.25 (Di)	17:30	58,50 €	Zerbst

Sie erreichen uns:

Standort Bitterfeld
 Standort Köthen (Anhalt)
 Standort Zerbst/Anhalt
 ... und jederzeit

Sprechzeiten: Di. + Do. 10:00 - 18:00 Uhr

Lindenstraße 12a | 06749 Bitterfeld-Wolfen | T: 03493 33830
 Siebenbrünnenpromenade 31 | 06366 Köthen (Anhalt) | T: 03496 212033
 Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 5 | 39261 Zerbst/Anhalt | T: 03923 6111500
 service@kvhs-abi.de | www.kvhs-abi.de | Fax 03496 309770

Unser gesamtes Angebot ist rund um die Uhr auf www.kvhs-abi.de buchbar. Beachten Sie auch unsere Infos in der regionalen Presse. Für eine Teilnahme ist in jedem Fall eine vorherige Anmeldung erforderlich! In vielen Kursen ist ein Einstieg auch nach Kursbeginn noch möglich und sinnvoll.
 Stand: 03.12.2024 | Änderungen/Ergänzungen vorbehalten.

*TN = verbindlich angemeldete Teilnehmende *** VK = Vorkenntnisse, bisher erworbenes Wissen

**zzgl. Materialkosten (Barzahlung direkt im Kurs)

Leben und Gesundheit

Landkreis Anhalt-Bitterfeld gewinnt „Pro Engagement“-Preis

Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld ist mit dem „Pro Engagement“-Preis ausgezeichnet worden. Mit diesem Preis ehrt der Landesbehindertenbeirat Sachsen-Anhalt aller zwei Jahre das vorbildliche Engagement von Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern für einen inklusiven Arbeitsmarkt.

In ihrer Laudatio würdigte Jury-Mitglied Babette Kühnel das vielfältige und ausdauernde Engagement des Landkreises auf dem Gebiet der Inklusion. „Bereits seit mehreren Jahren engagieren sich die verschiedenen Fachämter des Landkreises in Zusammenarbeit mit der Gleichstellungs- und Behindertenbeauftragten, dem Haupt- und Personalamt sowie dem Personalrat und der Schwerbehindertenvertretung, um Beschäftigungsmöglichkeiten zu sichern und neu zu schaffen“, so Kühnel. „Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in



Foto: Viktoria Kühne

Beschäftigung halten' und 'Beschäftigungsperspektiven durch Veränderungen von Aufgabengebieten entstehen lassen' – nach diesen Grundsätzen arbeitet der Landkreis Anhalt-Bitterfeld“. Lobend erwähnt wurde auch der in diesem Jahr erstmals verliehene Inklusionspreis für Unternehmen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld, der Firmen dazu motivieren soll, ihr Engagement im Rahmen der Beschäftigung behinderter Menschen

sichtbar zu machen.

Bei der Festveranstaltung in Magdeburg nahmen Frau Wähnelt, Frau Gleißner und Herr Walter als Vertreterinnen und Vertreter des Landkreises Anhalt-Bitterfeld den Preis vom Landesbehindertenbeauftragten Dr. Christian Walbrach und Petra Grimm-Benne, Ministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung, entgegen.



Goitzsche Klinikum richtet Patienten-Bibliotheken ein

Dieses Geschenk hat es in sich: Etwa 1.100 Bücher – zusammen etwa drei Kubikmeter – wurden dem Goitzsche Klinikum gespendet. Sie sollen den Patientinnen und Patienten zugutekommen, die sich den Krankenhausaufenthalt mit einem spannenden Krimi oder einem unterhaltsamen Roman verkürzen wollen.

Die Bücher stammen von Uwe Wawrzyniak aus Wolfen, der dem Klinikum das Ergebnis seiner Lebensleseleistung vermacht: Nahezu alle Bücher hat er tatsächlich im Laufe seines Lebens gelesen – und sie in Ehren gehalten. „Die Exemplare sind allesamt in einem sehr guten Zustand“, freut sich Pflegedirektorin Anja Al-Rail. „Hier haben die Patienten wirklich ein paar tolle Schätze zum Schmökern.“

Bislang verfügte das Goitzsche Klinikum über eine fahrbare Bibliothek, die im Wochentakt die Station wechselte. Mit dem nun erhaltenen Bestand werden auf jeder Station kleine Bibliotheken eingerichtet. „Hierfür nutzen wir bereits vorhandene Möbel in Aufenthaltsräumen und in Sitzecken“, erklärt Frau Al-Rail. Auf diese Weise wurden bereits die ersten Stationen mit Büchern ausgestattet. Für die übrigen Bereiche fertigt der hauseigene Tischler passende Möbel an.

„Wir sehen schon jetzt, dass das Angebot von den Patienten gut angenommen wird“, verrät Frau Al-Rail. „Es sind vor allem Ältere, die zum Buch greifen. Besonders beliebt sind historische Romane, aber auch heitere Geschichten werden oft nachgefragt.“

Durch die umfangreiche Spende werden im Klinikum insgesamt zehn Stationsbibliotheken angelegt. Auch für das BelcantoHaus in Wolfen ist eine kleine Bücherei angedacht. Die



Anja Al-Rail am Bücherregal

Bestände sollen regelmäßig ausgetauscht werden, damit für möglichst viele Geschmäcker immer wieder etwas Neues dabei ist.

„Wir sind Herrn Wawrzyniak sehr dankbar für diese tolle Spende, die es uns erlaubt, einen weiteren Mehrwert für unsere Patienten anzubieten“, betont Frau Al-Rail.

Lachen als Medizin - Glückwünsche zum 100. Geburtstag

Wenn man 100 Jahre alt wird, hat man wohl mehr erlebt, als die meisten anderen Menschen. Noch seltener ist dann noch das Glück, lebhaft und mit bester Erinnerung über das vergangene Jahrhundert erzählen zu können, so wie Hedwig Schröter, die am 04. Dezember 2024 ihren 100. Geburtstag feierte. Im Beisein ihres Sohnes Thomas und ihrer Schwiegertochter Ines Schröter nahm die Jubilarin an diesem Tag zahlreiche Glückwünsche entgegen und plauderte freudig mit ihren Geburtstagsgästen. Auch die Köthener Oberbürgermeisterin Christina Buchheim und der stellvertretende Landrat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, Volker Krüger, ließen es sich nicht nehmen, bei einer Tasse Kaffee mit der rüstigen Dame in Erinnerung zu schwelgen und natürlich die herzlichsten Glückwünsche zu überbringen.

Gemessen an ihrem stattlichen Alter erfreut sich Hedwig Schröter bester Gesundheit, lediglich die Sehkraft auf einem Auge ist nicht mehr da. Ansonsten ist die rüstige Dame nach wie vor agil, geht bei gutem Wetter regelmäßig spazieren und erfreut sich an Bewegung. Darüber hinaus liest die Jubilarin regelmäßig die Zeitung und verfolgt die Nachrichten. Auch ein wenig Fernsehen am Abend, etwa Krimis oder eine Rätselsendung bereiten ihr Vergnügen.

Hedwig Schröter hat drei Enkelkinder und vier Urenkel und pflegt mit ihrer Familie engen Kontakt. Ein Geheimnis für ihr hohes Alter und die beeindruckende Gesundheit vermag Hedwig Schröter nicht zu benennen. Ihr Humor und ihre Freude an den kleinen Dingen könnten hierbei aber eine



Reichlich Grund zur Freude: Hedwig Schröter (Mitte) freute sich gemeinsam mit ihrem Sohn Thomas Schröter und ihrer Schwiegertochter Ines Schröter an ihrem 100. Geburtstag über die Glückwünsche von Oberbürgermeisterin Christina Buchheim (re.) und dem stellvertretenden Landrat Volker Krüger (li.).

Foto: Stadt Köthen

nicht unwesentliche Rolle spielen, das wird bei der Begegnung mit ihr deutlich. „So lange man es kann, immer lustig sein!“, ist deshalb auch ihr Rat fürs Älterwerden.



Überraschung zum 100. Geburtstag

Mit einer illustren Kaffeerunde mit ihren Cousinen bzw. deren Angehörigen und anderen Verwandten wurde Doris Zabel zu ihrem 100. Geburtstag am 25. November 2024 überrascht.

Mit leckerem Kuchen, Kaffee, alkoholfreiem Sekt und gut gelaunten Gästen feierte die Bewohnerin des städtischen Pflegeheims am Lutzepark ihr rundes Jubiläum.

Doris Zabel wurde bereits in Köthen geboren und zog vor wenigen Wochen in die Pflegeeinrichtung „Am Lutzepark“. Ein Geheimnis für ihr hohes Alter hat die rüstige Dame nach eigenen Aussagen nicht. Eine hübsche Anekdote hierzu gibt es aber dennoch: Der Vater von Doris Zabel hat seiner Tochter zu jedem Geburtstag gewünscht, dass sie 100 Jahre wird. Dieser Wunsch ist nun tatsächlich in Erfüllung gegangen.

Zu den Gästen anlässlich ihres runden Geburtstages zählten Ende November auch Köthens Oberbürgermeisterin Christina Buchheim und der stellvertretende Landrat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, Volker Krüger.



Blutspendetermine des DRK-Kreisverbandes Bitterfeld-Zerbst Anhalt e.V.

Datum	Ort	Uhrzeit
02.01.2025	Schlaitz, DRK-Altenpflegeheim, Am Pfarrfeld	15:30 - 19:30 Uhr
03.01.2025	Friedersdorf, Wassersportclub Friedersdorf, Am Seeufer	16:00 - 19:30 Uhr
07.01.2025	Brehna, Sport- und Kulturzentrum, Bahnhofstraße 30	16:00 - 19:30 Uhr
08.01.2025	Zerbst, Ciervisti-Schule, Fuhrstraße 40	15:30 - 19:00 Uhr
13.01.2025	Roitzsch, Sekundarschule „A. Diesterweg“, Mensa, Haus 2, Eingang Weststraße	16:00 - 19:30 Uhr
14.01.2025	Zerbst, Volksbank, Schlossfreiheit	16:00 - 19:30 Uhr
16.01.2025	Wolfen, Sekundarschule I, Fritz-Weineck-Straße	15:30 - 19:30 Uhr
23.01.2025	Bitterfeld, Helene-Lange-Schule, Dessauer Straße	16:00 - 19:30 Uhr

Sollten Sie Fragen zur Blutspende haben, rufen Sie uns an!
Tel. 03493 37620
Bitte bringen Sie immer Ihren **Personalausweis** mit.



Informationen aus den Kommunen

Arbeitsplan des Ornithologischen Vereins „J. F. Naumann“ Köthen e.V., gegr. 1903 (O.V.C.) für das 2. Halbjahr 2024



Auf Grund der Restaurierungsarbeiten im Schloss Köthen, hat der OVC eine neue Tagungsstätte! Die Vereinsabende finden bis auf Weiteres jeweils um 18:30 Uhr im Forellenhof in Großpaschleben statt.

21.12.: Gemeinsame Jahresabschlussexcursion von OVC, OVA, OVD und den Wittenberger Vogelkundlern entlang der Elbe; Treffpunkt 09:00 Uhr am Bürgersee in Aken
verantw.: Herr Rößler

Die nächste Wasservogelzählung ist am 12. Januar 2025. Der erste Vereinsabend im neuen Jahr ist am 15. Januar 2025.

Rößler
Vorsitzender des OVC



Veranstaltungen im Schloss Köthen

Unterwegs im Schloss

In die Welt der Fürsten von Anhalt können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einer Schlossführung am 04. Januar um 13:30 Uhr eintauchen und dabei deren Residenz kennenlernen. In der Führung sehen die Besucherinnen und Besucher die Bachgedenkstätte und die Schlosskapelle. In den Museen des Ludwigsbaus lassen sich verschiedene Abschnitte der reichen Geschichte Köthens erleben. Von Johann Sebastian Bach über den großen Homöopathen Samuel Hahnemann bis zur Fruchtbringenden Gesellschaft ist hier für jedes Interesse etwas dabei.

04. Januar / 13:30 Uhr / öffentliche Schlossführung / Touristinformation / 7,50 € pro Person / Kinder 3,50 €

Beschwingt ins neue Jahr



Das Wiener-Walzer-Orchester, international bekannte Solisten und ein bezauberndes Ballett entführen im Schloss Köthen mit der Großen Johann Strauss Revue am 05. Januar um 15:30 Uhr in die Welt des Walzerkönigs und bereiten dem Publikum einen beschwingten Start in das neue Jahr. Lassen Sie sich im Köthener Veranstaltungszentrum mitreißen von den Klängen weltberühmter Walzer, Märsche und Polkas, die unter der Leitung des Dirigenten und Musikers Erik Schober dargeboten werden. Erleben Sie eine musikalische Reise voller Leidenschaft und Gefühl. Die Musikerinnen und Musiker des Wiener-Walzer-Orchesters spielen die schönsten Melodien des großen Meisters der Operette: Stücke wie „An der schönen blauen Donau“, den „Kaiser-Walzer“ oder „Wiener Blut“. Unterstützt wird das Orchester dabei von den großartigen Stimmen der Solistinnen und Solisten. Zu den Walzerklängen tanzt das Ballett und unterstreicht den Zauber und die Einzigartigkeit dieser Musik. Lassen Sie sich von der Inszenierung voller Witz und Wiener Charme begeistern!

05. Januar / 15:30 Uhr / Neujahrskonzert: Große Johann Strauss Revue / Veranstaltungszentrum Köthen / Karten ab 46,90 €

Dschungelbuch – das Musical

Turbulente Dschungel-Action über Freundschaften, die Grenzen überwinden: Im energiegeladenen Musical „Dschungelbuch“ erwacht der Urwald zum Leben. Mogli und seine tierischen Freunde nehmen am 17. Januar im Veranstaltungszentrum Klein und Groß mit auf eine abenteuerliche Reise. Eigens komponierte Musicalhits, viel Spannung und Humor sorgen für ein unterhaltsames Live-Erlebnis für die

ganze Familie! Mit großem Herz und viel Temperament setzt das Theater Liberi den zeitlosen Bestseller von Rudyard Kipling über das mutige Findelkind und den Dschungelbuch-Liebling Balu neu in Szene. Ein beeindruckendes Bühnenbild, farbenfrohe Kostüme und bestens ausgebildete Musicaldarsteller hauchen dem Dschungel Leben ein. Musikalisch wird dem Publikum einiges geboten: eine groovende Affenbande, Shir Khan als König des Rock ‚n‘ Roll und ein funkiges Finale – abgerundet durch rasante Choreografien.



17. Januar / 16 Uhr / Dschungelbuch – Das Musical / Veranstaltungszentrum / Dschungelbuch – Das Musical / Vorverkauf 34 €, Tageskasse 37 €

Führung in der Musicalien-Kammer

Instrumentenbauer und Sammler Georg Ott nimmt die Besucherinnen und Besucher am 19. Januar um 15 Uhr wieder mit auf einen informativen Rundgang durch die Neue Musicalien-Kammer im Schloss Köthen und bringt den einen oder anderen Schatz aus seiner Sammlung zum Klingen. Die Sammlung historischer Tasteninstrumente in der Neuen Musicalien-Kammer wird von Georg Ott seit der Jahrtausendwende aufgebaut, ist in zwei Jahrzehnten stetig gewachsen und richtet ihr Augenmerk im Laufe der Sammlungstätigkeit auf frühe Fortepiano-Instrumente. Sämtliche Instrumente in der Neuen Musicalien-Kammer wurden von Georg Ott aufwändig restauriert und wieder spielbar gemacht.

19. Januar / 15 Uhr / Führung Neue Musicalien-Kammer / Schloss Köthen / Führung und Eintritt in die Museen 11 €

Christine Koschmieder liest aus „Dry“

Mit ihrem Roman „Dry“ ist die Autorin Christine Koschmieder am 19. Januar um 16 Uhr bei einer Lesung zu Gast im Veranstaltungszentrum. „Dry“ handelt vom Trinken und wie es ein Leben bestimmt. Und es handelt vom Aufhören und davon, dass sich eine Frau aus der Abhängigkeit ins Schreiben begibt. Christine Koschmieder scheint immer alles geschafft zu haben: Sie hat den Tod ihres Mannes verarbeitet, drei Kinder großgezogen, Karriere im Kulturbetrieb gemacht. Heimlich geholfen hat ihr dabei der Alkohol. Doch mit Ende 40 weiß sie nicht mehr weiter und liefert sich in eine Suchtklinik ein. Dort begibt sie sich auf Spurensuche. Ist der Krebstod ihres Mannes wirklich der Grund für ihre Abhängigkeit, oder liegen die Wurzeln nicht viel tiefer? Christine Koschmieder hat einen mutigen autofiktionalen Roman geschrieben, der unter die Haut geht. Radikal ehrlich und mit literarischer



Meisterschaft erzählt sie von sich und von uns. Dieses Buch ist eine Mutprobe.

19. Januar / 16 Uhr / Lesung: Christine Koschmieder „Dry“ / Veranstaltungszentrum / Vorverkauf 17 € / Tageskasse 20 €

Vorschau

Freuen Sie sich bereits jetzt auf weitere Veranstaltungen im Schloss Köthen und sichern Sie sich Karten im Vorverkauf:

25. Januar | Artistikshow „The Meditation“

26. Januar | Musicalgala „Hakuna Matata“

01. Februar | LOL – Das Comedy Start-up

13. Februar | Heavysaurus – Pommesgabel Tour

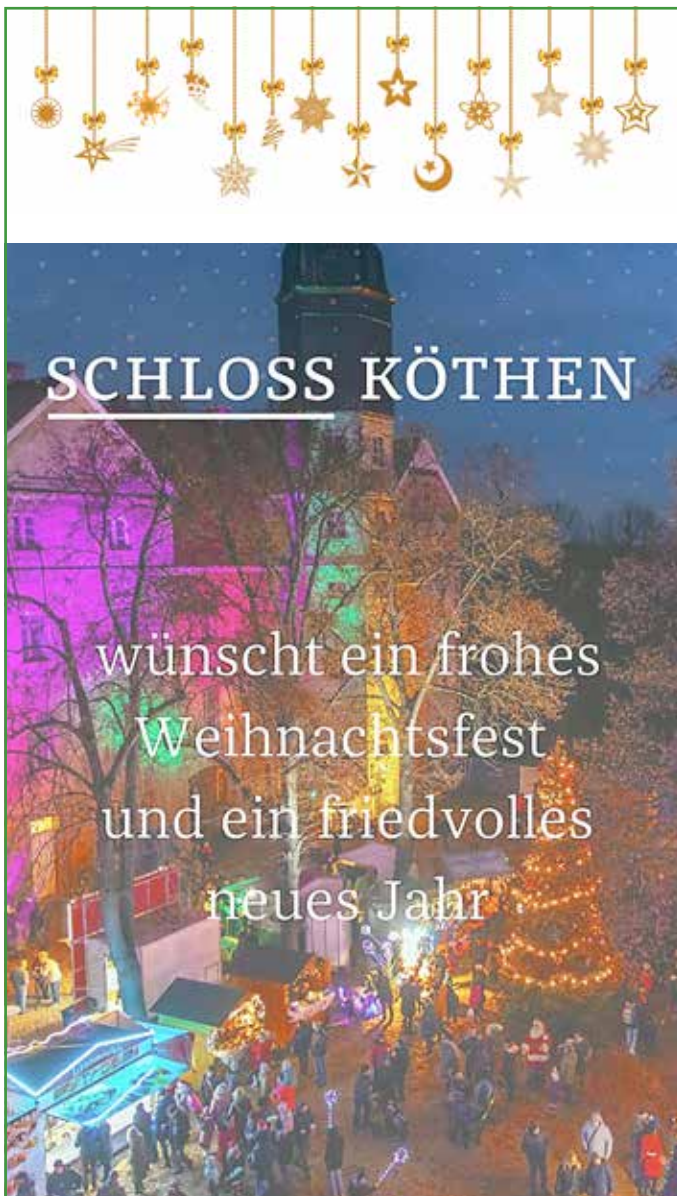
16. Februar | Diashow „Die große Sehnsucht – Finnland“

22. Februar | Maffay Show Band

23. Februar | Pittiplatsch im Zauberwald

28. Februar | Katharina Garrard „Voice of Violin“

Karten für alle Veranstaltungen unter www.reservix.de, an allen Reservix-Verkaufsstellen und in der Touristinformation im Schloss, Telefon 03496 70099260, sowie unter www.schlosskoethen.de.



Autorenlesung und Vortrag zum Thema Gesundheit

Herzgesundheit ist mehr als ein medizinisches Thema – sie ist der Schlüssel zu einem langen und erfüllten Leben. Dr. Catharina Hamm, erfahrene Kardiologin und Autorin, stellt in ihrer Lesung am 16. Januar 2025 um 18:30 Uhr ihr Buch „Save your Heart“ vor und gibt wertvolle Einblicke, wie jeder von uns sein Herz aktiv schützen kann.

Mit einer gelungenen Mischung aus neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen und praktischen Ratschlägen vermittelt Dr. Hamm, wie wichtig eine herzfreundliche Lebensweise ist. In ihrem Buch geht es um Ernährung, Bewegung und Stressmanagement – drei wesentliche Säulen für ein gesundes Herz. Die Autorin zeigt auf verständliche Weise, wie wir bereits mit kleinen Veränderungen im Alltag Großes für unsere Gesundheit bewirken können.

Dr. med. Catharina Hamm

Save your Heart

Starte deinen Weg in ein herzgesundes Leben

Fokus: Frauenherz • Mit 10-Punkte-Plan

dtv

Während der Lesung haben Sie die Gelegenheit, mehr über die Zusammenhänge zwischen Lebensstil und Herzgesundheit zu erfahren und persönliche Fragen zu stellen. Dr. Hamm wird zudem Tipps geben, wie Sie Risikofaktoren erkennen und präventiv gegen Herz-Kreislauf-Erkrankungen vorgehen können. Nutzen Sie diese Chance, um Ihr Wissen über die eigene Gesundheit zu erweitern und Impulse für ein aktiveres, herzgesünderes Leben mitzunehmen. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit, signierte Exemplare des Buches zu erwerben.

Eintrittskarten für 16 Euro gibt es in der Buchhandlung „Mein Buchladen“, Schalaunische Straße 32 in Köthen.



**Weihnachts-
bescherung**
im Tierheim Bitterfeld
24.12.2024
10 - 12 Uhr
Für Speis & Trank
ist gesorgt
**Weihnachts-
flohmarkt**
Wir freuen uns auf Euch!
Teichstraße 3, 06749 Bitterfeld-Wolfen

Köthen St. Jakob Silvester
31.12.2024. 19.00 Uhr
Orgelfeuerwerk
Orgel: KMD Martina Apitz
Mitwirkung: Max Litwin, Flöte
Manfred Apitz, Violine
Mit Werken von
Marcello, Dubois, Lefebure- Wely und Bach
Die Kirche ist geheizt. Eintritt: 5 €

Kultur- und Feuerwehrverein
Reinsdorf e.V.
Freiwillige Feuerwehr
Görzig Glauzig Minneband
Wir laden ein zum
Weihnachtsbaumbrennen
Wann? 11.01.2025 ab 16Uhr
Wo? Reinsdorf Vereinsgelände
Ab 10 Uhr könnt Ihr euere
Tannenbäume vorbeibringen
Und ab 09:30Uhr sammeln wir sie in
den Ortschaften Görzig, Glauzig und
Reinsdorf ein

Rassegeflügel-
Ausstellung
Großbadegast
Gemeindezentrum Großbadegast
Sa. 04.01.2025, 14:00-19:00 Uhr
So. 05.01.2025, 09:00-14:00 Uhr





**L. Geppiner
Wintermärchen**

12.01.2025
Beginn 15 Uhr
John-Schehr-Saal

Eintritt
Erwachsene: 3,- €
Kinder: 2,- €

Erlös wird den
Kindereinrichtungen
des Ortes gespendet.



10. Neujahrstreffen der Modellbahnen
auf Gut Mößlitz / bei Zörbig
Sa./So./Mo. 04.-06.01.2025
Öffnungszeiten von 10-17 Uhr

Tombola
Händlerstände
Imbiss & Kaffeestube

Modellbahnanlagen
Spur
N, TT, HO, Z

Kinder-Rallye
Gartenbahn
Mitfahr-eisenbahn


Auf dem Gutsgelände stehen
ausgewiesene Parkplätze zur Verfügung.

Eintrittspreise:
Erwachsene: 5,00 € / ermäßigt 5,00 €
Kinder (ab 5. J.): 4,00 €

Veranstaltungsort:
Förderverein Gut Mößlitz e.V.
Mößlitz Nr. 6 - 06780 Zörbig - OT Mößlitz
www.gutmoesslitz.de / Telefon 034956 / 20447

MONTAG, 6. JANUAR 2025, 17.00 UHR

TRINITATISKIRCHE KRINA



WEIHNACHTSORATORIUM

JOHANN SEBASTIAN BACH **KANTATEN 4 - 6**

Solisten des
Mitteldeutschen
Kammerorchesters

Solisten
des MDR-Rundfunkchores

Leitung: Prof. Andreas Hartmann

Eintritt: 20,- €
Schüler/Studenten: 10,- €

Karten im Vorverkauf:
Gemeindebüro Krina - Dorfstraße 10
Donnerstags 16.00 Uhr - 17.30 Uhr

Der Förderverein Feuerwehr Zörbig e. V. lädt ein zum

**WEIHNACHTSBAUM
VERBRENNEN**

Am Samstag, dem 11.01.2025
sammeln die Kameraden
der Ortsfeuerwehr Zörbig
ab 10 Uhr Ihre Weihnachtsbäume ein.

Ab 17 Uhr laden wir Sie herzlich
zum Verbrennen der Weihnachtsbäume
auf dem
Gelände der Ortsfeuerwehr Zörbig ein.

Für Ihr leibliches Wohl ist wie immer
gesorgt.

**Ihre Kameradinnen und Kameraden der
Ortsfeuerwehr Zörbig**



Gutspark Altjeßnitz

Am Jahresende ist es uns, dem „Förderverein Irrgarten Altjeßnitz“ e.V., ein aufrichtiges Anliegen, DANKE zu sagen! Ein schwieriges Jahr liegt hinter uns. Der Park hatte durch Unwetter am 21. Juni großen Schaden genommen. Die Aufräumarbeiten im vorderen Teil des Parks wurden durch die Verwaltung der Stadt Raguhn-Jeßnitz organisiert. Wir als Verein starteten einen Spendenaufruf zu verbleibenden Arbeiten und zu Neupflanzung von Bäumen. Groß war die Bereitschaft zu helfen.

Neben vielen Einzelspenden gab der Volkschor „Muldeklang“ Jeßnitz ein Benefizkonzert zu unserer Freude und zur Freude der Musikliebhaber.

So bedanken wir uns herzlich für alle großen und kleinen Gaben. Gemeinsam freuen wir uns auf einen vollständig aufgeräumten Park mit neu wachsenden Bäumen.



Eine schöne Weihnachtszeit und alles Gute für das neue Jahr



Ihr Förderverein Irrgarten Altjeßnitz e.V.
Gudrun Dietsch

Weitere Veranstaltungen von A bis Z

Chorprobe „Chorklang Eintracht“ Köthen

Jeden Mittwoch in der Mensa der „Angelika-Hartmann-Schule“ in Köthen in der Zeit von 19 bis 21 Uhr. Jede und Jeder ist herzlich willkommen. Zugang: Treppe rechts neben der Siebenbrunnenpromenade 31 (KVHS) oder über unteren Parkplatz von der Kantstraße aus. Infos auch unter: www.chorklang-eintracht-koethen.com

Städtisches Kulturhaus Bitterfeld-Wolfen

„Elli und Toto im Wunderland“

Samstag, 21. Dezember 2024 - 14:00 Uhr und 17:00 Uhr

Sonntag, 22. Dezember 2024 - 11:00 Uhr, 14:00 Uhr und 17:00 Uhr

Märchenvorstellung des Amateurtheaters Wolfen e. V. nach dem Märchen von Alexander Wolkow „Der Zauberer der Smaragdenstadt“ in einer Bearbeitung und Regie von Cornelia Thiele
Eintritt: 9 Euro für Erwachsene und 6 Euro für Kinder

„Heimatgefühle zur Weihnachtszeit“

Freitag, 20. Dezember 2024, 16:00 Uhr, Großer Saal

Sigrid & Marina präsentieren: Markus Wolfahrt - Der Klösterler und Vincent & Fernando aus Südtirol.

Eintritt: 54 Euro; 51 Euro und 48 Euro

Tickets an der Theaterkasse zu folgenden Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag: 10:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch und Freitag: 10:00 - 12:00 Uhr

Montag geschlossen!

www.kulturhaus-bitterfeld-wolfen.de / Tel.: 03494 6660 666

Umweltzentrum Ronney

Seminar Naturkosmetik im Winter

Das Umweltzentrum Ronney lädt am 16. Januar 2025 um 16:00 Uhr zu einem Seminar rundum Naturkosmetik für den Winter aus natürlichen Rohstoffen ein. Da konventionelle Kosmetikprodukte oft bedenkliche Inhaltsstoffe enthalten, erleben Naturprodukte derzeit geradezu eine richtige Blütezeit. Wer jedoch denkt, dass die Herstellung aufwendig ist und ein Loch in unseren Geldbeutel reißt, täuscht sich! Im Seminar lernen die Teilnehmenden, wie sie ganz einfach ihre individuellen Produkte kreieren. Die Teilnahmegebühr beträgt 25 Euro pro Person. Anmeldungen bitte bis 3 Tage vor dem Termin.

Wintercamp in Ronney - Abenteuer, Spiel und Spaß im Winter!

In den Winterferien führen wir im Umweltzentrum Ronney, in der Woche vom 27. bis 30. Januar 2025, unser Winter-Camp durch. Das Camp richtet sich an Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren. Die Kosten betragen 199 Euro inkl. Vollverpflegung, Bettwäsche und Projekte. Es wird um eine frühzeitige Anmeldung gebeten.

Kontakt und Anmeldung unter 039247 413 oder per Mail an info@umweltzentrum-ronney.de.

Änderungen vorbehalten.

